

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 12.01.2010

DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN



›Abschied und Aufbruch‹

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen spielt am 21. und 23. Januar die ersten Abokonzerte der neuen Konzertsaison 2010 unter der Leitung des Dirigenten Heinz Holliger

Unter dem Titel ›Abschied und Aufbruch‹ vereinen sich Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Heinz Holliger, Antonín Dvořák und Franz Schubert. Beide Konzerte, das 1. Premieren-Abokonzert am Donnerstag, 21. Januar und das 1. Mini-Abokonzert am Samstag, 23. Januar, beginnen um 20 Uhr in der Glocke unter der Leitung von Heinz Holliger.

Heinz Holliger, geboren 1939 in der Schweiz, gehört zu den außergewöhnlichsten Musiker-Persönlichkeiten unserer Zeit. Er hat sich sowohl als Komponist, wie auch als Dirigent und Oboist international einen Namen gemacht. Viele seiner Kompositionen suchen nach der Grenze von Klang und Sprache. Sein kompositorisches Schaffen umfasst dabei alle Gattungen, von Bühnenwerken über Orchester-, Solo- und Kammermusikwerken bis hin zu Vokalstücken.

Christian Tetzlaff gilt als einer der brilliantesten Geiger der neuen Generation. Gleichmaßen heimisch im Repertoire der Klassik, der Romantik und im 20. Jahrhundert, ist er ein gefragter Gast auf allen bedeutenden Konzertpodien der Welt.

Formal schließt Heinz Holligers ›Ostinato funèbre‹ an die ›Maurerische Trauermusik‹ an. Doch wo Mozart im Stil einer Choralfantasie den Tod zweier Logenbrüder beklagt, lässt Holliger das Grauen mit Geräuschen des Maschinenzeitalters erklingen.

›Abschied und Aufbruch‹

1. Premieren-Abokonzert

Do. 21. Januar 2010, 20.00 Uhr, Die Glocke

1. Mini-Abokonzert

Sa. 23. Januar 2010, 20.00 Uhr, Die ›Glocke‹

Heinz Holliger, Dirigent

Christian Tetzlaff, Violine

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Maurerische Trauermusik c-Moll KV 477

Heinz Holliger (*1939): Ostinato funèbre für kleines Orchester

Antonín Dvořák (1810-1856): Violinkonzert a-Moll op.53

Franz Schubert (1797-1828): Sinfonie Nr. 8 C-Dur D.944 ›Die Große‹

**Karten sind erhältlich beim Kunden-Service der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen,
Tel. 0421-32 19 19.**

Die Partner der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen



Die Sparkasse
Bremen



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Enno Samp, Leitung Fundraising, PR und Events, Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-20, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, e.samp@kammerphilharmonie.com,

Tine Klier, text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de